



In ausgesprochen großzügigen und hellen Räumlichkeiten werden Patienten bei den Zahnchirurgen im unterfränkischen Eisenfeld empfangen, beraten und versorgt. Die Überweiserpraxis öffnete im Februar dieses Jahres ihre Türen.

Unkompliziert und verbindlich: Mit Profis gründen

INTERVIEW >>> Wie viel man auch im Vorfeld plant, die eigene Niederlassung bleibt ein Risiko. Wer damit umgehen kann, hat schon die Hälfte geschafft. Auch eine Zusammenarbeit mit einem Dentaldepot des Vertrauens minimiert die Stolpersteine und steckt das Abenteuer ab. Die zwei jungen Fachzahnärzte für Oralchirurgie, Dr. Boris Ovchinski und Christian Buortesch, berichten von ihrer Depot-Zusammenarbeit mit dental bauer bei der Gründung. Die beiden Zahnärzte eröffneten im Februar 2020 ihre Zuweiserpraxis im bayrischen Eisenfeld.

Infos zum Unternehmen
dental bauer



Wann und weshalb haben Sie sich für die gemeinsame Niederlassung entschieden?

Christian Buortesch: Wir haben uns Anfang 2019 durch eine Stellenanzeige kennengelernt und schnell gemerkt, dass wir gemeinsam den Schritt in die Selbstständigkeit wagen wollen. Dann sind wir über eine Anzeige auf unsere jetzigen Räumlichkeiten gestoßen. Als uns dann klar wurde, wie spannend eine Neugründung ist und wie perfekt man eigene Vorstellungen und Philosophien umsetzen kann, konnten wir uns einen Einstieg in eine andere bestehende Praxis eigentlich gar nicht mehr vorstellen.

Sie haben Ihre Gründung mit dental bauer absolviert – Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Dentaldepot?

Dr. Boris Ovchinski: Die Zusammenarbeit mit dental bauer Frankfurt war ganz unkompliziert und sehr verbindlich. Die Angebote wurden sehr schnell erstellt und wir kamen sehr zügig voran. In allen Punkten profitierten wir von der Erfahrung des Fachberaters. Auch auf dem Bau hat das Zusammenspiel dank präziser Planung durch die dental bauer Planungsabteilung zwischen dem technischen Service von dental bauer und den Gewerken einwandfrei funktioniert. Gerade diese Verbindlichkeit und das schnelle und kompetente Vorgehen hat uns in einer ehrgeizigen, zeitlich und vom Umfang her komplexen Gründung sehr geholfen. Im Endeffekt mussten wir innerhalb eines halben Jahres vom Rohbau zur Eröffnung kommen. Und es hat funktioniert.

Für welche Praxisform haben Sie sich entschieden und warum?

Christian Buortesch: Wir sind eine Gemeinschaftspraxis, da uns der Teamgedanke wichtig ist. Wir wollten nicht, dass jeder in seinem Paralleluniversum arbeitet und eine Zweckgemeinschaft entsteht. Die BAG passt also schlicht besser zu unserer grundsätzlichen Berufsauffassung.

Was war für Sie persönlich ausschlaggebend bei der Standortwahl?

Dr. Boris Ovchinski: Wir waren mit mehreren möglichen Standorten in der Region im Gespräch. Durch die sehr gute Zuweiserstruktur und Praxislage, die großzügig angelegten Parkplätze und die sehr freundlichen und verbindlichen Vermieter haben wir uns letztlich für den Standort in Elsenfeld entschieden.

Welche Philosophie liegt Ihrer Praxis zugrunde?

Dr. Boris Ovchinski: Wir sind eine Zuweiserpraxis für Oralchirurgie und Implantologie. Unser Augenmerk gilt dem evidenzbasierten Behandeln und der Kommunikation mit den Patienten auf Augenhöhe. Als Team möchten wir für die Patienten eine ruhige, angenehme Atmosphäre schaffen und uns trotz der allseits bekannten branchenspezifischen Zwänge die Zeit nehmen, die nötig ist, um qualitativ hochwertige Zahnheilkunde betreiben zu können.

Und welche Aspekte hätten Sie ohne das Team von dental bauer eventuell vernachlässigt?

Christian Buortesch: Die maßgenaue Umsetzung unserer Vorstellung der Raumplanung wurde von dental bauer sehr schnell, professionell und mit einigen wertvollen Ergänzungen und Ideen durchgeführt. Dadurch war ein wichtiger Knotenpunkt gelöst. Weiterhin wurden wir bezüglich der Geräte kompetent, perfekt und ehrlich beraten. Die Fachplaner von dental bauer haben uns einige interessante Alternativen bezüglich unserer Vorstellungen aufgezeigt. Insgesamt haben wir das Persönliche, die Erreichbarkeit und das Verbindliche in den Kontakten zu dental bauer sehr zu schätzen gelernt. Dinge, die man also schwer beziffern kann, die aber sehr wertvoll sind. <<<

www.die-zahnchirurgen.de



© Anna Hornstein

Dr. Boris Ovchinski und Christian Buortesch streben keinen eigenen Patientenstamm an, sondern konzentrieren sich auf das, was sie am besten können: das gesamte Spektrum der Oralchirurgie und chirurgischen Implantologie, einschließlich der DVT-Erstellung und DVT-Diagnostik.



© Anna Hornstein